



Von hier aus in die Welt – Syrien im Lauf der Jahrhunderte

Eine Ausstellung des
Intergrationsbündnisses
Wolmirstedt
im Rahmen der
Interkulturellen Woche
Halberstadt 2018

Liebfrauenkirche Halberstadt vom 2. bis 20. September
Eröffnung am 2. September um 11.00 Uhr



Frauenbewegung in Syrien - 1940. Demokratische Parlamentswahlen in Syrien - 1952. Ein gelehrter Poet - Dschalāl ad-Dīn Muhammad ar-Rūmī - persischer Sufi-Mystiker, geboren 1207. Ugarit - eine der frühesten überlieferten Schriften - in Gebrauch viele Jahrhunderte v. Chr.

Ein Fenster öffnet sich. Wir blicken auf einen Zeitraum von mehr als 2.000 Jahre Menschheitsgeschichte.

Unsere Ausstellung möchte die Besucher ahnen lassen, dass in diesem Teil der Welt seit Tausenden von Jahren Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religion nebeneinander lebten.

Unsere Ausstellung kann nur einen winzigen Bruchteil präsentieren, soll aber deutlich machen, Syrien lässt sich nicht auf Krieg, Zerstörung, Morden, Machtgier und Intoleranz reduzieren.

Geboren wurde die Idee von unserer Ausstellung abseits vom Gerede über das Für und Wider der Aufnahme vieler Menschen aus anderen Kulturkreisen in einem deutschen Wohnzimmer einer ostdeutschen Kleinstadt. Den Anlass dazu gab eine Begegnung eines Syrers mit einem Deutschen. Hier ein Auszug aus diesem Gespräch: „...bei euch (in Syrien, Anm.d.Red.) werden doch die Frauen schlechter behandelt, als bei uns in Deutschland die Hunde...“

Um der schmerzhaften Verallgemeinerung und diesem „kleinen weißen Fleck“ im Geschichtswissen und -bewusstsein zu begegnen, haben wir uns entschlossen, die Ausstellung zu erarbeiten und zu zeigen.

Wir möchten die Besucher einladen, sich darauf einzulassen, den Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen zu uns kamen, auf Augenhöhe zu begegnen. Wissen und Differenzieren hilft ... hilft zu verstehen.